



MINDEN  
HANNOVER

## PRESSEINFORMATION

Soziales Engagement der EDEKA Minden-Hannover

### **Gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung übergibt 10.000-Euro-Spende an die Hannoversche Kinderheilstalt**

- **Anschaffung einer Kletterwand für Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Kinderkrankenhaus AUF DER BULT**
- **Kletterworkshops als Therapie**

**Hannover, 8. September 2021. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung unterstützt seit 2014 das Engagement der Hannoverschen Kinderheilstalt (HKA) als Träger des selbstständigen Kinder- und Jugendkrankenhauses AUF DER BULT. Stefan Ladage, Aufsichtsratsvorsitzender der EDEKA Minden eG, übergab eine Spende von 10.000 Euro an die HKA. Die volle Summe kommt dem Projekt „Kletterwand AUF DER BULT“ zugute.**

Die Hannoversche Kinderheilstalt ist Träger des selbstständigen Kinder- und Jugendkrankenhauses in Hannover sowie weiterer Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Bei psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen mit Suchtkrankheiten sowie bei Hyperaktivität oder Depressionen, ist es für den Erfolg der ganzheitlichen Therapie wichtig, neben der medikamentösen Behandlung sowie Gesprächs- und Verhaltenstherapien, auch körperliche Erfahrungen zu machen. Das konnte bis zum Beginn der Pandemie durch die Besuche von externen Kletterparks und -hallen realisiert werden.

#### **Kletterworkshops dienen als Therapie**

Durch den Wegfall des Kletterangebots während der Corona-Pandemie fehlten wichtige Elemente, die die psychiatrische Therapie ergänzen. Dank der Spende der gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung können die Patienten bald an der neuen 30 Quadratmeter großen Kletterwand mutiges Verhalten, Konzentration, Flexibilität und Muskelkraft trainieren. Mit der an der Hauswand des Sozialpädiatrischen Zentrums installierten zehn Meter hohen Aktionsfläche kann das Kletterangebot auch in Zukunft direkt vor Ort dauerhaft sichergestellt werden.

Ziel der Hannoverschen Kinderheilstalt ist es, mit Hilfe der Kletterprojekte die Fitness und Achtsamkeit der Jugendlichen zu stärken und ihnen während dieser Entwicklung ein positives Selbstbild zu verschaffen. Mit der Spende übernimmt die EDEKA Minden-Hannover Stiftung einen



MINDEN  
HANNOVER

## PRESSEINFORMATION

großen Teil der Anschaffungskosten des besonderen Kletterangebots, die von der Krankenkasse nicht übernommen wurden.

### **EDEKA-Minden Hannover übernimmt mit der gemeinnützigen Stiftung gesellschaftliche Verantwortung**

Gegründet wurde die Stiftung am 11. August 1995 anlässlich des 75. Unternehmensjubiläums der EDEKA Minden-Hannover und verfügt über ein Grundkapital von zwei Millionen Euro. Durch Zinsen stehen damit jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Unterstützt werden Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe angewiesen sind. Zudem fördert die Stiftung Personen, die durch Unglücksfälle oder Schicksalsschläge in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind.

### **EDEKA Minden-Hannover im Profil:**

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.